

Wolfgang Preisler

Macht und Norm in der Völkerrechtsgeschichte

Kleine Schriften zur Entwicklung der
internationalen Rechtsordnung und ihrer Grundlegung

Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

I-V

I. Herkunft und Umfang des europäischen Völkerrechts

Über die Ursprünge des modernen Völkerrechts	9
Artikel »Völkerrechtsgeschichte« I: Altertum, Mittelalter, Neuzeit bis zum Westfälischen Frieden	27
Artikel »Völkerrechtsgeschichte«	73
Besprechung von Arthur Nussbaum, Geschichte des Völkerrechts in gedrängter Darstellung (Deutsche Übersetzung 1960)	79
Besprechung von Georg Stadtmüller, Geschichte des Völkerrechts I (1951)	87
Besprechung von Ernst Reibstein, Völkerrecht. Eine Geschichte seiner Ideen in Lehre und Praxis I (1958)	93
Besprechung von Hans Waser. Das zwischenstaatliche Schiedsge- richt als Spiegel der abendländischen Geschichte (1960)	99

II. Klassische und vorklassische Antike

Die Epochen der antiken Völkerrechtsgeschichte	105
Zum Völkerrecht der vorklassischen Antike	127

5

Zur rechtlichen Natur der altorientalischen »Gesetze«	159
Die Philosophie der Stoa in ihrer Bedeutung für das moderne Völkerrecht	177

III. Aus Mittelalter und Neuzeit

Besprechung von Hans Waser, Quellen zur Schiedsgerichtsbarkeit im Grafenhaus Savoyen 1251—1300 (1961)	185
Girolamo Savonarola als Staatsmann und politischer Denker	192
Das Machiavelli-Bild der Gegenwart	208
Besprechung von Frans de Pauw, Grotius and the Law of the Sea (1965)	250
Über die Verwirklichung des Naturrechts in der Zeit der Gewalt-herrschaft	253
Besprechung von Kurt Kluxen, Politik und menschliche Existenz bei Machiavelli. Dargestellt am Begriff der Necessità (1967)	280